

# Informationen zur Ausbildung im Zweitfach LERNEN/ESENT

## Beginn und Wechsel

Der Wechsel in die Zweitfachrichtung findet in der Regel zum 1. Januar statt, ein früherer Beginn ist nach individueller Absprache möglich. In der folgenden Tabelle finden Sie die Übersicht der Stundenverteilung zwischen Erst- und Zweitfach, abhängig vom Zeitpunkt des Wechsels:



### Hinweis:

Im Bereich ESENT suchen sich die LA ihre Ausbildungsschulen selbst und stellen sich dort jeweils vor. Eine Liste aller SBBT mit dem Förderschwerpunkt ESENT gibt es im Bereich ESENT.

## Ausbildung an der Schule

- **Unterrichtspraxis:** Die Begleitung erfolgt durch die MentorIn sowie die Schulleitung und die Ausbildungslehrkraft innerhalb der Ausbildungsgruppe.
- **SPH-Zweitfach:** Im Rahmen der Mitarbeit im Sonderpädagogischen Dienst der Ausbildungsschule bearbeiten Sie schwerpunktmäßig nach der Lehrprobe ein SPH (Zweitfach-s.u.). Die individuelle Begleitung dazu findet in der Ausbildungsgruppe statt.

## Ausbildung am Seminar

- Das Ausbildungskontinuum beginnt nach den Einführungsveranstaltungen und findet in der Regel am Donnerstag (Ganztage oder Halbtage) statt (siehe Seminarprogramm)

## Begleitung

- Die Zweitfachausbildung umfasst die Begleitung vom Seminar im Umfang von 70 Seminarstunden à 45 Minuten inklusive des SPH (im Zweitfach). Diese sind aufgeteilt in Sitzungen innerhalb der Ausbildungsgruppe, den Kompakttagen und Wahlangeboten (siehe Seminarprogramm).
- Jede/ Jeder LA hat laut Prüfungsordnung ein Anrecht auf zwei Unterrichtsbesuche.
- Aus organisatorischen Gründen ist es teilweise erforderlich, dass zwei Unterrichtsbesuche an einem Tag abgehalten werden.
- Begrüßenswert aus Sicht der Ausbildungslehrkräfte sind Unterrichtsbesuche, an denen mehrere LA der Kleingruppe teilnehmen (Tandembildung). Bitte stimmen Sie sich mit Ihren KollegInnen für diese gemeinsamen Unterrichtsbesuche ab.

# Seminarprogramm

## Bis zum Einstieg ins Zweifach:

Bitte lesen Sie nach ihrer Prüfung im Erstfach den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Bildungsplanes einschließlich der Übersicht zu den Bildungsbereichen Ihrer Zweifachrichtung.

## Sobald wie möglich nach Einstieg ins Zweifach

Stimmen Sie bitte den Stundenplan umgehend mit der Zweifachschule ab. Bei Abstimmungsproblemen ziehen Sie bitte die Schulleitungen der beiden Schulen hinzu. Bei größeren Problemen schalten Sie bitte Ihren Ausbilder ein. Fragen Sie Ihren Mentor nach den Handlungsfeldern, Lehrgängen oder Projekten, die im Stoffverteilungsplan bis zu den Sommerferien vorgesehen sind. Stimmen Sie schnellstmöglich mit Ihrem Mentor ab, in welchen Handlungsfeldern Sie kontinuierlich unterrichten und in welchem Handlungsfeld / Lehrgang / Projekt Sie Ihre unterrichtspraktische Prüfung ablegen können. Klären Sie vor der ersten Kleingruppen-Sitzung bitte mögliche Termine für die Unterrichtsbesuche. Informieren Sie sich über mögliche Fälle zur Bearbeitung im Rahmen des Sonderpädagogischen Dienstes (bzw. SPH). **13.1.2019:** Anmeldeschluss zu den workshops (vom 17.01.2019), Anmeldung per mail bei den workshop-Leitern.

<b>Fr. 06.12.19</b> 09:00-12:00 Uhr	- Mentorenfortbildung
<b>Do. 12.12.19</b> 09:00-16:00 Uhr	- Einstieg ins Zweifach- Auftaktveranstaltung für LA:Organisation und Agenda, Kriteriengeleitetes Reflektieren, Qualitätsrahmen und Leitlinien, QB5 der Förderschwerpunkte
<b>Fr. 13.12.18</b> 07:45-13:30 Uhr	

Qualitätsrahmen und Leitlinien an der Erfahrung in der Praxis nutzen.]

<b>Do. 17.01.19</b> 08:30-16:30 Uhr	- Kompakttag zu den Bereichen: Sprache, Mathematik, Verhalten - danach in den Ausbildungsgruppen - aktuelle Fragen
<b>Do. 24.01.19</b> 08:30-16:30 Uhr	- Bildungspläne, Vertiefung zu QB 5, Unterrichtsentwürfe und mündlicher Vortrag - danach Ausbildungsgruppe: aktuelle Fragen in der Ausbildungsgruppe (Nachfragen, Termine, SPH etc.)
<b>Do. 07.02.18</b> 08:30-16:30 Uhr	- SOPÄDIE & Feststellungsverfahren - Aktuelle Fragen in der Ausbildungsgruppe
<b>Do. 21.02.18</b> 14:00-17:30 Uhr	- Aktuelle Fragen in der Ausbildungsgruppe
<b>Do. 21.03.18</b> 14:00-17:30 Uhr	- Aktuelle Fragen in der Ausbildungsgruppe (Vorstellung und Wahl der Inklusionsangebote)
<b>Do. 28.02.18</b>	- 14:00-17:30 Uhr: Jugendhilfe (Neidhardt) - 14:00-17:30 Uhr: Leistungsfeststellung (Kröger) - 08:30-12:00 Uhr: Berufliche Orientierung (Walter)
Termin siehe LLPA	- Abgabe des BdU-/Lehrproben-Themas (AusbilderIn & MentorIn)
<b>03.04.19-12.04.19</b> 07.05.19-17.05.19	- Prüfungszeitraum BdU
Termin siehe LLPA	- Abgabe der Beurteilung durch die Schulleitung

<b>Mi. 05.06.19</b> Do. 06.06.19 ca. 08:00-12:00 Uhr	- Praxistag - Inklusive Bildungsangebote im Förderschwerpunkt LERNEN und ESENT
<b>Mo. 01.07.19</b>	- Abgabe Dokumentation SPH (bei AusbilderIn)
<b>Do. 11.07.19</b> 08:30-12:00 Uhr	- Auswertung und Reflexion SPH - Gruppe L. Walter 14:00-17:30 Uhr
<b>Do. 18.07.19</b> 14:00-17:30 Uhr	- Auswertung und Reflexion SPH - Gruppe L. Walter 14:00-17:30 Uhr
<b>Mi. 31.07.19</b>	- Ende des Vorbereitungsdienstes
<b>06.06.2019</b>	11.30h Einführung ins Zweitfach für Kurs 19-20

## Informationen des Landeslehrerprüfungsamtes (LLPA)

Die Homepage des LLPA beinhaltet aktuelle Informationen zu Ihrer Ausbildung. Wir empfehlen Ihnen bei Bedarf immer auf diese Seite zurückzugreifen!

- Prüfungstermine, Dokumente, Abgabetermine uvm.
- Homepage: <https://bit.ly/2qLxrOi>

## Denken Sie außerdem daran

- Erfragen Sie die individuelle Bildungsplanung (Förderplanung, ILEB-Pläne...) Ihrer SchülerInnen.
- Bitte befreien Sie sich von allen Verpflichtungen, die über die 6 Stunden eigenständigen Unterricht an der Erstfachschole hinausreichen. Die Teilnahme an Konferenzen, Dienstbesprechungen, Präsenzzeiten, pädagogischen Tagen, Schulfesten und außerunterrichtlichen Veranstaltungen findet i.d.R. ab dem Wechsel ins Zweitfach in der Zweitfachschole statt.
- Angeleiteter Unterricht bedeutet, dass der Mentor darüber informiert ist, was die/ der LA unterrichtlich plant. Mit der Begrifflichkeit „angeleitet“ ist nicht die unmittelbare und immerwährende Präsenz der MentorIn beschrieben. In welchem Umfang der/die LA Verantwortung bei der Unterrichtsgestaltung übernimmt, bedarf eines Aushandlungsprozesses zwischen MentorIn und LA, ggf. der Schulleitung. Grundsätzlich begrüßenswert ist dabei ein zunehmend eigenverantwortliches, selbstbestimmtes Handeln der/des LA.

Ihr Bereich LERN / ESENT

Dr. Ralf Brandstetter/ Birgit Schick/ Susanne Kröger/ Birgit Gass/ Lutz Walter/ Manuel Binder/ Ansgar Rieß/ Philipp Staubitz/ Lars Anneck/ Thomas Walter

From:  
<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/> - Wiki der Abteilung Sonderpädagogik

Permanent link:  
<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=wiki:ausbildung:fachrichtung:lern:programm:infoszweitfach&rev=1574787235>

Last update: 2024/06/23 12:04

